

Jugend setzt aufs Gemeinsame

Gelder aus Wettbewerb vom **Tag der Integration** wurden in Projekte investiert

VON KATRIN HAAS

Aachen. Es war eigentlich eine perfekte Situation, um ein Bewerbungsgespräch zu üben: Die Freunde spielten die Rollen der Sekretärin und des Personals. Eine angenehme Atmosphäre zum Üben. Wären da nicht die ganzen Leute vor der Bühne gewesen. Die sieben Jugendlichen der OT Josefshaus und aus dem Kinder- und Jugendhaus St. Barbara führten am Tag der Integration im September einen Bewerbungssketch unter dem Motto „Aachen sucht den Super-Azubi“ auf. Die Jury kürte in dem Wettbewerb beide Teams zu Siegern, daher erhielten die beiden Teams jeweils 600 Euro Preisgeld.

Die Jugendlichen aus Aachen-Ost wissen genau, was sie mit diesem Geld anfangen wollen: „Wir haben geplant, mit dem Jugend-

büro eine Fahrt zu machen, um die Gruppendynamik zu stärken“, erklärt jetzt Marija Jankovic. Die Schülerin des Geschwister-Scholl-Gymnasiums ist Mitglied des Jugendbüros der OT Josefshaus. Dort

„Wir haben geplant, mit dem Jugendbüro eine Fahrt zu machen, um die Gruppendynamik zu stärken.“
MARIJA JANKOVIC, SCHÜLERIN DES GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUMS

organisieren etwa 15 Jugendliche zwischen 16 und 28 Jahren Veranstaltungen und treten für die Belange der Jugendlichen ein. Bisher wurden beispielsweise Fahrten nach Berlin oder Brüssel organisiert, dieses Mal soll ein Seminar organisiert werden.

Ein besonderes Anliegen ist den

Mitgliedern des Jugendbüros die monatlich stattfindende Disko im Josefshaus. Die Türsteher der gängigen Diskos verwehren Jugendlichen mit Migrationshintergrund nach deren Aussage regelmäßig den Eintritt. „Das haben wir auch in Brüssel erlebt. Da wird von vornehmerein misstraut“, sagt Richard Okon, Leiter der OT Josefshaus. Daher soll die Disko im Josefshaus eine Party ohne Diskriminierung sein.

Die andere Gruppe des Kinder- und Jugendheims St. Barbara hat sich von dem Geld einen Drucker gekauft, auf dem die Jugendlichen wichtige Dokumente wie Bewerbungen ausdrucken können. Außerdem wurden das Computerspiel „Fifa 14“ angeschafft und das Aqualand Köln besucht. Der Unternehmerpreis wurde 2009 im Rahmen des „Tags der Integration“ in Aachen ins Leben gegründet. Ziel ist es, dass Jugendliche das Thema der Ausbildung und Bewerbung auf kreative Weise angehen.



Machen gemeinsame Sache(n): Vertreter der Spenderfirmen, Sozialeinrichtungen und die jungen Leute haben die Mittel des „Integrationspreises“ sinnvoll investiert.

Foto: Andreas Steindl